

Isabelle Raimbault • Nathalie Rouillé

ICH SCHREIBE AUF JAPANISCH



JAPANISCH

Hiragana spezial

106 Raster zum Trainieren

A1



ICH SCHREIBE AUF JAPANISCH ...

Hiragana spezial

Isabelle Raimbault
Nathalie Rouillé

*Aus dem Französischen übersetzt
von Francine Rouby*



Originaltitel

J'écris en japonais. Spécial Hiragana. A1, coll. « Bloc-notes », von Isabelle Rimbault und Nathalie Rouillé, herausgegeben von © 2019 Ellipses Éditions Marketing S.A., 9782340-025059.

Die deutschen Übersetzungsrechte liegen bei Ellipses Édition Marketing S.A.

© 2026 Ellipses verlag, 8-10 rue la Quintinie 75015 Paris Frankreich

Alle Rechte vorbehalten: www.ellipses-verlag.de

Übersetzung: Francine Rouby

Projektleitung: Josquin Bénézet

ISBN: 9782340-101999

Einführung

Die japanische Sprache zählt mehrere Schriftzeichen : Kanji und Kana.

Kana-Zeichen verbinden Hiragana und Katakana. Es sind zwei Silbenzeichen.

Die Hiragana-Zeichen sind das erste Alphabet, das die japanischen Kinder lernen. Sie dienen dazu, die grammatikalischen Elemente des Satzes (z.B. die Verbendungen), die geläufigen Partikel des Alltags (die Adverbien...) und alle Wörter, deren Kanji man noch nicht kennt, zu schreiben.

Das Ziel dieses Heftes besteht darin, die **46 Hiragana** mitsamt allen Nebenlauten schreiben zu lernen.

Wie man jeden Charakter schreibt wird angegeben. Sie können sie somit nachahmen und die leeren Kästchen dazu benutzen. Die Reihenfolge der Schriftzeichen muss sorgfältig respektiert werden.

Dieses Heft ist für **Anfänger** gedacht aber auch für all diejenigen, die ihre Schrift verbessern möchten.

Die Regeln bei der Schriftzeichensetzung

- ▮ **Bevor man die Zeichen schreibt**, ist es ratsam folgende Regeln zu kennen und zu respektieren.

- ◆ Horizontale Linien werden von links nach rechts geschrieben.



- ◆ Vertikale oder schräge Zeichen sind von oben nach unten zu ziehen.



- ◆ Wenn ein Zeichen mehrteilig ist, ist stets mit dem linken Teil anzufangen.
-
- ▮ **Um die Harmonie und die Leserlichkeit des Zeichens zu respektieren**, ist es hilfreich, es sorgfältig in dem Kästchen nachzuzeichnen. Wenn man dann auf einer anderen Unterlage übt, sollte man sich immer dieses Kästchen vorstellen. Die punktierten Linien sollen helfen, das Zeichen in das Kästchen richtig ins Zentrum einzubringen.

Regeln für die Aussprache

- Das „u“ wird wie auf Deutsch ausgesprochen – z.B. wie Ursprung.
- „e“ ist niemals stumm, sondern hört sich wie in „**Revier**“ an.
- „s“, auch zwischen Vokalen, wird wie „**Tasse**“ ausgesprochen.
- Vokale, die mit einem „c“ beginnen, werden immer mit einem „t“ davor gesprochen, wie z.B. „**Tschechoslowake**“.
- „h“ ist immer aspiriert.
- „r“ ist am schwersten auszusprechen. Er wird nicht gerollt, ist nicht kehlig, ist näher am „l“ als am „r“.
- „wa“ wird wie „**watt**“ gesagt.
-  Achtung, „wo“ wird einfach zu „o“.
- „n“ steht immer am Ende der Silbe und wird durch die Nase gesprochen, nasalisiert.
- „g“ ist ein harter Laut.

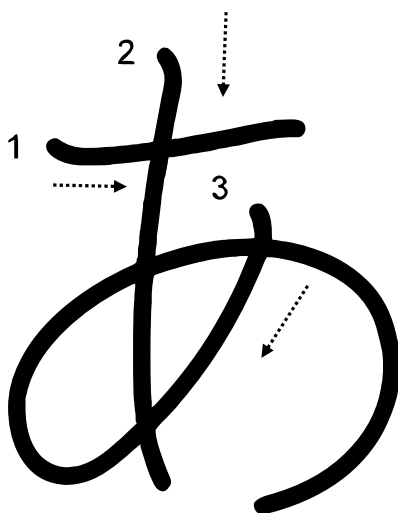
Hiragana Tabelle

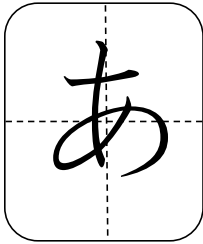
a	ka	sa	ta	na	ha	ma	ya	ra	wa	n
あ	か	さ	た	な	は	ま	や	ら	わ	ん
i	ki	shi	chi	ni	hi	mi		ri		
い	き	し	ち	に	ひ	み		り		
u	ku	su	tsu	nu	fu	mu	yu	ru		
う	く	す	つ	ぬ	ふ	む	ゆ	る		
e	ke	se	te	ne	he	me		re		
え	け	せ	て	ね	へ	め		れ		
o	ko	so	to	no	ho	mo	yo	ro	w(o)	
お	こ	そ	と	の	ほ	も	よ	ろ	を	

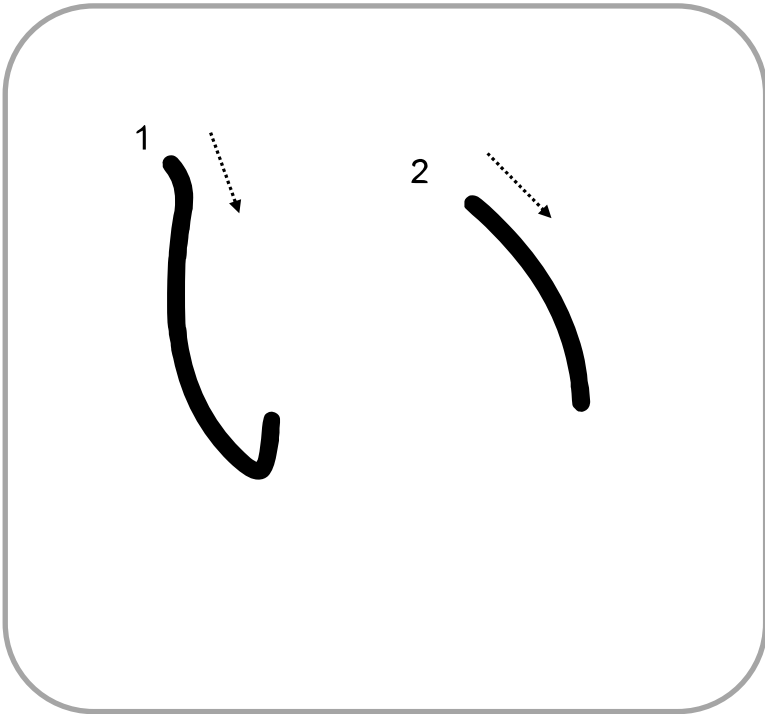
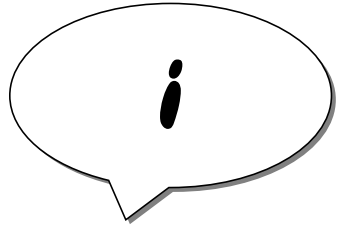


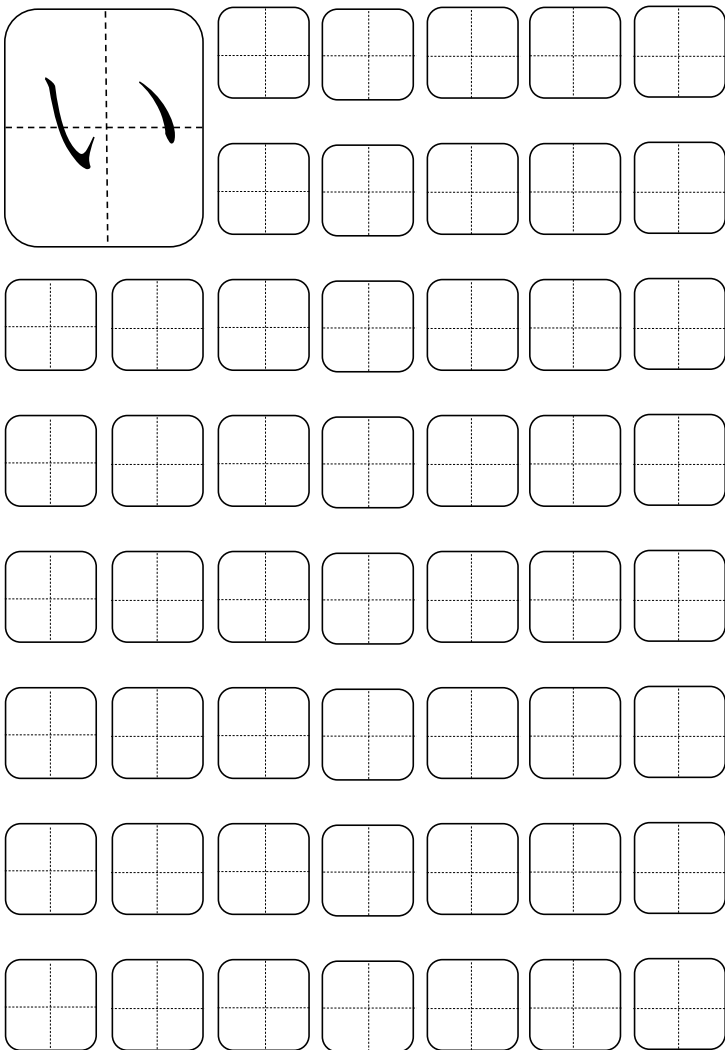
1

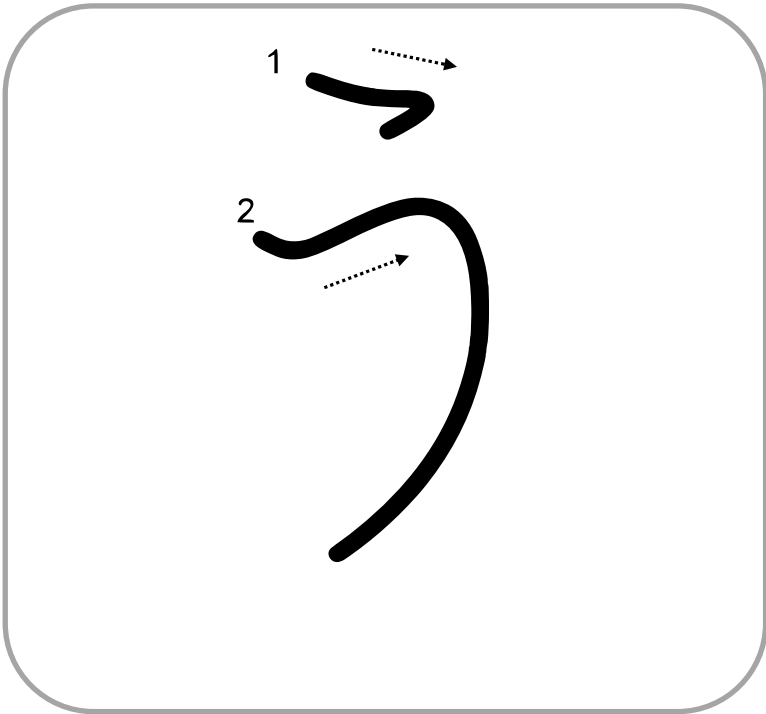
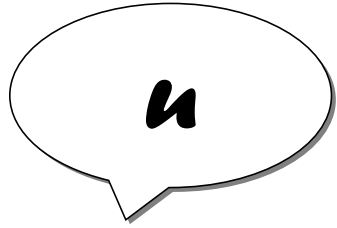
a

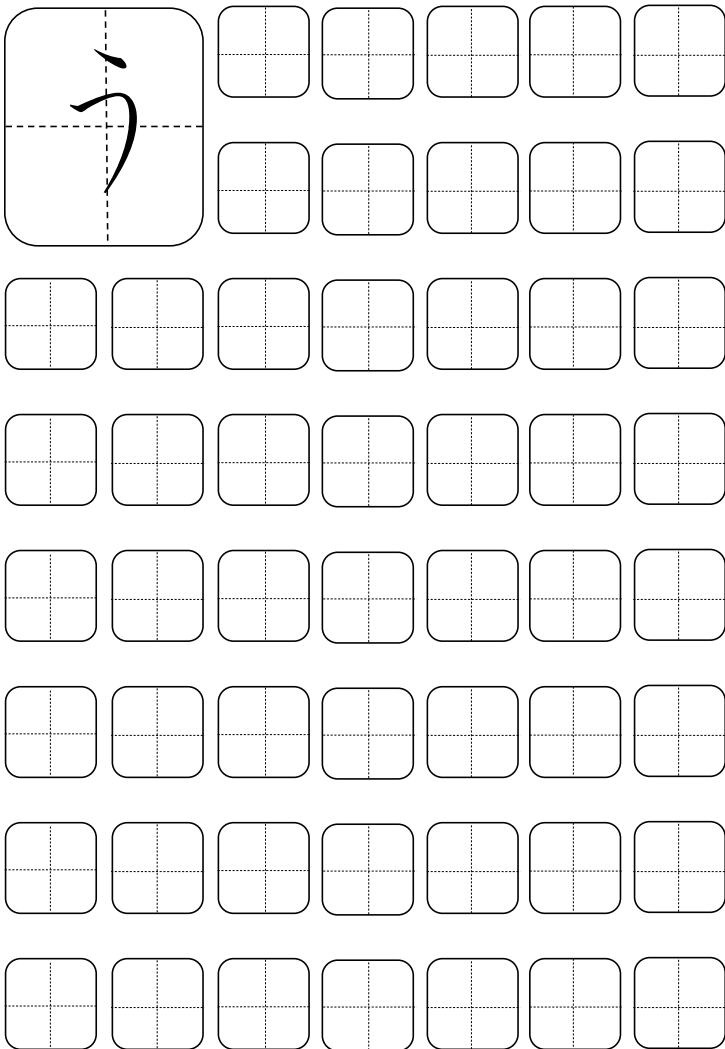






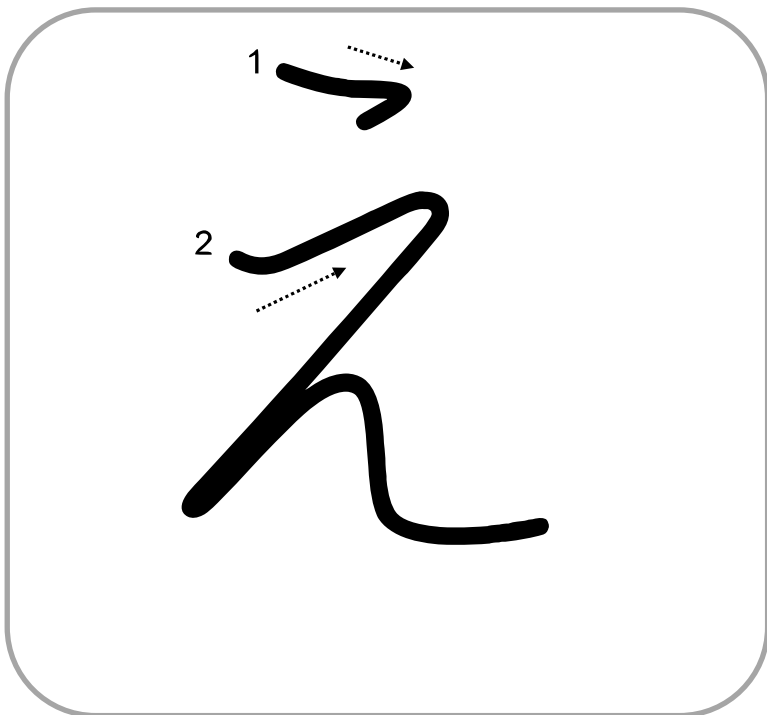
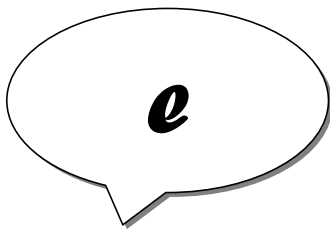


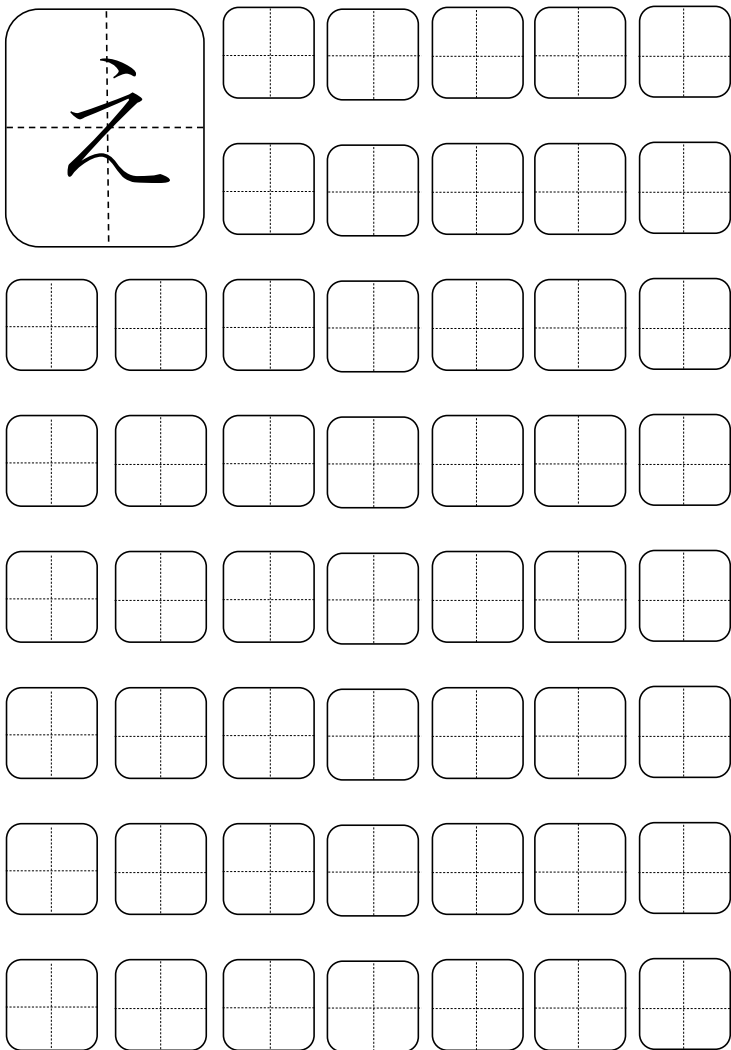






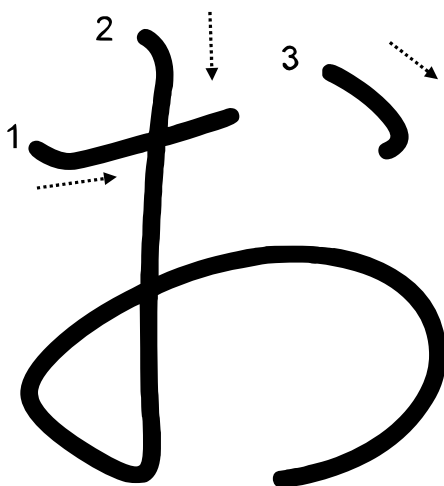
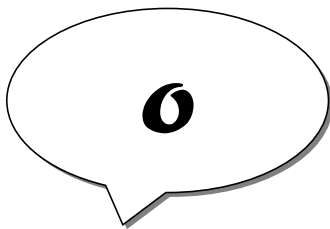
4

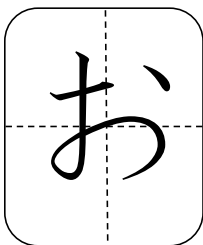






5







6

ka

